

27.08.2024

NABU-Klimafonds: NABU und REWE ziehen erste Erfolgsbilanz

Bis Ende des Jahres 12 Millionen Euro in Renaturierungsprojekte investiert

Autor:in
Frauke Weber
PR-Managerin



Blick auf den Wasserspeicher im Ahlen-Falkenberger Moor im Kreis Cuxhaven, das der NABU und REWE mit Mitteln aus dem NABU-Klimafonds renaturieren.

Um die deutschen Klimaziele zu erreichen, gilt es, degradierte landwirtschaftlich genutzte Moorböden wiederzuvernässen. Doch die Wiederherstellung der Moore kommt in Deutschland derzeit nur langsam voran. Deshalb hat der NABU gemeinsam mit seinem Kooperationspartner REWE bereits im Jahr 2022 den NABU-Klimafonds gegründet. Mit Investitionen von mindestens 25 Millionen Euro werden naturbasierte Klimaschutzprojekte vorangebracht.

Jetzt ziehen der NABU und REWE eine erste Erfolgsbilanz. Demnach wurden seit Projektbeginn knapp 3.200 Hektar Moorfläche für die Wiedervernässung gesichert. Bis Ende des Jahres kommen weitere

1.100 Hektar hinzu. Rund 12 Millionen Euro sind bis dahin in die Renaturierungsprojekte geflossen. Insgesamt umfasst der NABU-Klimafonds sieben Projekte in fünf europäischen Ländern.

NABU-Präsident Jörg-Andreas Krüger: „Moore machen nur einen kleinen Teil der Erdoberfläche aus, sind jedoch unverzichtbar für ein gesundes Klima und unser ökologisches Gleichgewicht. Dafür müssen wir sie wieder in einen guten Zustand versetzen. Im NABU-Klimafonds gehen wir gemeinsam mit unserem vertrauensvollen Partner REWE voran und leisten einen konkreten Beitrag im Kampf gegen die Klimakrise und den Verlust von Arten und Ökosystemen.“



Vimeo Video Poster

Eindrücke aus dem Ahlen-Falkenberger Moor.

Eines dieser Projekte ist die Wiedervernässung des „Ahlen-Falkenberger Moores“ im Landkreis Cuxhaven mit einer Fläche von rund 200 Hektar degradiertes landwirtschaftlich genutzter Hochmoorfläche. Mit einer Investitionssumme von rund sechs Millionen Euro soll das Moor in den kommenden Jahren wieder in seinen natürlichen Zustand zurückversetzt werden. So können in den kommenden 25 Jahren fast 200.000 Tonnen CO₂ an Treibhausgasemissionen eingespart werden.

Dr. Daniela Büchel, Mitglied des Vorstands der REWE Group: „Die Erderwärmung und das Artensterben sind die beiden größten ökologischen Krisen unserer Zeit – und sie haben direkte Auswirkungen auf uns alle. Wir sehen uns hier klar mit in der Verantwortung und wollen unseren Beitrag leisten. Deswegen ist es uns sehr wichtig, neben einem massiven Engagement zur Emissionsreduktion auch freiwillig Klimaschutzprojekte zu unterstützen. Das Projekt im Ahlen-Falkenberger Moor bei Cuxhaven ist das europaweit größte Renaturierungsprojekt eines landwirtschaftlich genutzten Hochmoors. Es steht beispielhaft für die wichtige Arbeit, die der NABU-Klimafonds beim Schutz des Klimas und der Wiederherstellung natürlicher Lebensräume leistet.“



Bei einem Termin vor Ort ließen sich Christian Meyer, niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz, NABU-Präsident Jörg-Andreas Krüger und REWE Group Vorständin Dr. Daniela Büchel die Maßnahmen zur Moorrenaturierung erklären (von links nach rechts).

Im Ahlen-Falkenberger-Moor wird unter anderem der landwirtschaftlich genutzte Oberboden abgetragen. Drainagen werden verschlossen und Gräben verfüllt, um den Wasserabfluss zu stoppen. Nur so kann sich wieder eine für die Landschaft typische Hochmoorvegetation entwickeln. Darüber hinaus wird auf der Fläche eine eigene Torfmoosanzucht mit Wasserreservoir aufgebaut.

Christian Meyer, niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz: „Niedersachsen hat als führendes Moorland eine besondere Verantwortung für den Klima- und Naturschutz. Wir wollen die jährlichen Treibhausgasemissionen aus kohlenstoffreichen Böden bis 2030 um 1,65 Millionen Tonnen pro Jahr reduzieren. Die landwirtschaftliche Nutzung und der Torfabbau haben unsere Moore in den letzten zwei Jahrhunderten stark verändert. Durch die konsequente Wiederherstellung dieser Ökosysteme können sie wieder einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten und bieten Tier- und Pflanzenarten einen vielfältigen Lebensraum. Das Wiedervernässungsprojekt von NABU und REWE im Ahlen-Falkenberger Moor zeigt vorbildhaft, wie der Schutz unserer biologischen Vielfalt und die Reduktion von Treibhausgasemissionen Hand in Hand gehen.“

Betreut wird das Projekt in Kooperation mit der ansässigen NABU-Gruppe Land Hadeln und dem Moorinformationszentrum (MoorIZ). Die Dokumentation von Wasserpegeln und -proben, die Erfassung der Vegetation sowie die Brutvögelkartierung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Landschaftsökologie der Universität Münster.

Über den NABU

Mit mehr als 940.000 Mitgliedern und Fördernden ist der 1899 gegründete NABU der älteste und mitgliederstärkste Umweltverband Deutschlands. Der NABU engagiert sich für den Erhalt der Lebensraum- und Artenvielfalt, den Klimaschutz sowie die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft. Zu den zentralen NABU-Anliegen gehören auch die Vermittlung von

Naturerlebnissen und die Förderung naturkundlicher Kenntnisse. Mehr Infos: www.nabu.de/wir-ueber-uns

Über REWE

Mit einem Umsatz von 30,6 Mrd. Euro (2023), bundesweit mehr als 170.000 Mitarbeitenden und 3.800 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE- und nahkauf-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige Kaufleute betrieben. Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2023 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von über 92 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren rund 390.000 Beschäftigten in 21 europäischen Ländern präsent.

Für Rückfragen: REWE Unternehmenskommunikation, presse@rewe.de